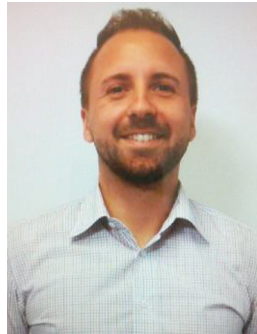


Benz Werkzeugsysteme: Digitales Shop-Floor- Management mit Qlik Sense



Qlik Sense ermöglicht uns die aktive Führung am Ort der Wertschöpfung. Wir können jetzt unseren Mitarbeitern digital, transparent und verständlich direkt an der Maschine Prozesskennzahlen präsentieren. Das erzeugt Vertrauen und konzentriert die Verantwortung für die Einhaltung der Produktivitätsziele!

*Pascal Oldak, Auftragssteuerung/Controlling,
Benz GmbH Werkzeugsysteme*



Der Kunde

Die Benz GmbH Werkzeugsysteme ist einer der weltweit führenden Hersteller und Anbieter von Komponenten und Systemen der Werkzeug- und Maschinentechnik. Das Unternehmen beschäftigt rund 290 Mitarbeiter und ist weltweit in über 30 Ländern durch Niederlassungen oder Vertragspartner vertreten. Zum Produktportfolio zählen die Entwicklung und die Herstellung von zukunftsweisendem Metall, Holz und Verbundwerkstoff verarbeitender Werkzeugsysteme für Drehmaschinen, Bearbeitungszentren und Transferstraßen.

Ausgangssituation

Benz gilt als Impulsgeber der Branche – nicht nur im Hinblick auf Werkzeugsysteme, sondern auch bezüglich Industrie 4.0. So setzt der Hersteller bereits seit einigen Jahren auf das Konzept der marktsynchronen Produktion mittels entscheidungsintelligenter Softwarelösungen. Benz hat hierzu etwa seine ERP-Lösung Microsoft XAL mit der Software FELIOS des Qlik Expertise Partners INFORM sowie der Data-Discovery-Lösung QlikView ergänzt, um begrenzte Ressourcen optimiert zu nutzen und flexibler zu fertigen.

„Aufrüsten“ wollte der Werkzeugsystem-hersteller in Sachen Mobilität und Visibilität, so Oldak: „Ziel unseres Shop-Floor-Managements ist es, den Ort der Wertschöpfung in den Fokus zu rücken. Die Mitarbeiter – auch aus den zuarbeitenden Bereichen – sollen sich darauf ausrichten, die Prozesse möglichst effizient zu gestalten.“

Lösung

„Auf einem FELIOS-Anwendertreffen mit Fachschau haben wir einige spannende Neuerungen kennengelernt, mit denen wir hierbei noch besser werden können“, berichtet Oldak. „Begeistert hat uns besonders die Möglichkeit, maschinenspezifische Kennzahlen per Tablet direkt in der Produktionshalle an der jeweiligen Maschine ab-

Lösung im Überblick

Kunde: Benz GmbH Werkzeugsysteme

Branche: Maschinenbau

Abteilungen: Fertigung

Region: Haslach, Deutschland

Herausforderungen: Nach der erfolgreichen Ressourcenoptimierung und Fertigungsflexibilisierung durch den Einsatz von FELIOS und QlikView sollte das Shop-Floor-Management durch mobile, dynamische Dashboards optimiert werden, mit denen Produktivitätskennzahlen und Auswertungen jeder Maschine vor Ort auf dem Tablet-PC abbildbar sind.

Lösung: Einführung von Qlik Sense und iBeacons; Migration bestehender QlikView-Applikationen auf Qlik Sense.

Vorteile:

- mobil verfügbare Kennzahlen und Auswertungen in Real-Time
- hohe Informationstransparenz und Verständlichkeit
- papierloses Shop-Floor-Management direkt an den Maschinen
- gesteigertes Vertrauen der Mitarbeiter

Datenquellen: Microsoft XAL, FELIOS
Qlik-Partner: INFORM GmbH





Wir sind in unserer Unternehmensstrategie ganz klar auf Industrie 4.0 ausgerichtet. Auf diesem Weg in das neue Industriezeitalter ist Qlik Sense ein wichtiges Werkzeug für uns, um Informationen digital, mobil und dynamisch für noch effizientere Produktionsprozesse zu nutzen.“

rufen und den zuständigen Mitarbeitern präsentieren zu können – digital und ganz ohne Papierausdrucke.“ Hierzu sollte zum einen Qlik Sense eingeführt werden. Die Plattform für interaktive Discovery und Datenvisualisierung ist darauf ausgelegt, Anwendern die Erstellung von Visualisierungen, Dashboards und interaktiven Reports auf jedem beliebigen Endgerät zu ermöglichen. Daten aus verschiedenen Quellsystemen lassen sich per Drag-and-drop einlesen. Für die Visualisierung der Daten stehen verschiedene, einfach nutzbare Werkzeuge zur Verfügung.

Zum anderen plante das Unternehmen die Ausstattung seiner 25 Ressourcen mit iBeacons. Diese kleinen, kompakten Bluetooth-Sender werden einfach aufgeklebt und senden in kurzen, regelmäßigen Abständen eine eindeutige Kennung, die sogenannte UID (Unique ID).

Mit der Projektumsetzung wurde der FELIOS-Entwickler und Qlik-Solution-Provider INFORM beauftragt, der als Experte für Industrie-4.0-Projekte gilt und langjähriger IT-Projektpartner von BENZ ist. Innerhalb weniger Tage führte INFORM die neue BI-Plattform sowie iBeacons für 25 Ressourcen ein und migrierte erste Applikationen für die Fertigung und Montage von QlikView auf Qlik Sense.

Einsatzbereiche und Nutzen

„Aktuell testen die Fertigungsmeister die Anwendungen auf einem Tablet – und sie sind begeistert von den Möglichkeiten“, berichtet Oldak. „Statt mit einem Berg an Ausdrucken durch die Werkshalle zu gehen und mit den Mitarbeitern den aktuellen Stand zu besprechen, können sie mit dem Tablet zu der jeweiligen Maschine gehen. Das Tablet erkennt durch das iBeacon sofort, um welche Maschine es sich handelt, und zeigt automatisch die spezifischen Informationen an.

Der Fertigungsmeister muss nur noch auswählen, welche Auswertung bzw. Kennzahlen er zeigen möchte.“ Dazu gehören Indikatoren wie Maschinenbelegung (Auslastungsgrad in Stunden), Planeinhaltung, Abarbeitungsgrad, liegen gebliebene Aufträge, Kapazitäten SOLL-IST, Termintreue etc.

Die Begeisterung ist nicht nur bei den Fertigungsmeistern spürbar, wie Oldak betont: „Gerade in unserem Umfeld, der auftragsbezogenen Einzelfertigung, gibt es immer Schwankungen in der Auftragslage. Umso wichtiger ist es, dass die Kolleginnen und Kollegen wirklich gut informiert sind. Das schafft Vertrauen und Motivation. Mit den mobilen und dynamischen Qlik Sense-Dashboards sind wir hier noch besser geworden: Die Mitarbeiter sehen ganz genau, was läuft. Auftretende Störungen und Abweichungen können sofort besprochen werden.“

Auch die Geschäftsleitung profitiert von der neuen Mobilität und Visibilität: Musste früher auf Kundenanfrage nach dem Auftragsstatus zunächst eine Anfrage an die Auftragssteuerung gestellt werden, genügen heute ein Klick und ein Blick auf den Monitor.

Zukunft

Zeitnah sollen zudem verschiedene Kennzahlen und Anwendungen aus den Bereichen Einkauf, Vertrieb und Finanzen auf Qlik Sense migriert werden. Zudem plant Benz, Informationen für die täglichen Shop-Floor-Runden von Einkauf, Fertigung und Montage mit Qlik Sense-Applikationen auf Tablets respektive Monitore in der Werkshalle zu visualisieren.

Time to Value

Wenige Tage

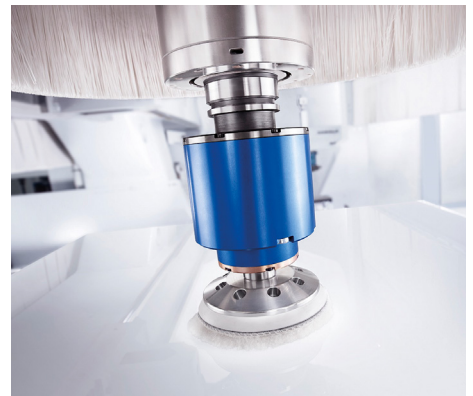
für die Einführung von Qlik Sense und die Migration erster Applikationen von QlikView auf Qlik Sense

Return on Investment

Mehr

**Transparenz,
Mobilität und
Dynamik**

in der Darstellung von unternehmenskritischen Informationen



Weitere Informationen

INFORM GmbH

Business Intelligence
Tel. +49 (0) 2408 9456-4000
bi@inform-software.com
www.inform-bi.de

INFORM GmbH

Pascalstraße 35 · 52076 Aachen · Germany
www.inform-software.de

